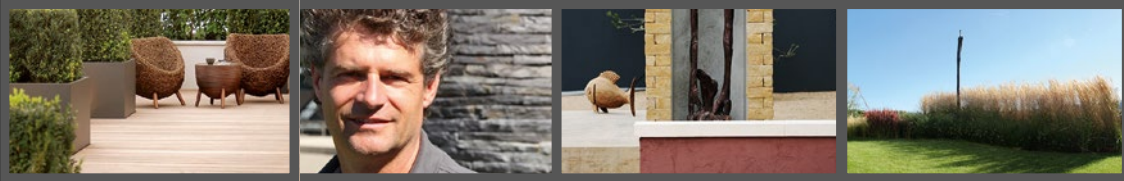


DAS GARTEN-INTERVIEW



Gepflegte Gärten: 18 % Wertsteigerung

Red.: „Herr Diebold, Sie sind Inhaber und Geschäftsführer des erfolgreichen Unternehmens diebold.zraggen Gartenbau AG. Wird sich nach Ihrer Einschätzung die Wahrnehmung des Gartens in den nächsten Jahren verändern? Auch angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen?“

Alain Diebold: „Ja, auf jeden Fall. Wir merken das ja jetzt schon. Der Garten wird mehr und mehr als ein Teil des Lebens wahrgenommen, der ähnlich wichtig ist, wie das Auto oder die Inneneinrichtung des Hauses.“

Red.: „Lässt sich das belegen?“

Alain Diebold: „Durchaus. Es ist nicht nur unsere Erfahrung in der Schweiz. Nach einer Studie von Husqvarna und Gardena wurden weltweit 5000 Menschen befragt. Es ging darum, dass der Preis vergleichbarer Häuser geschätzt werden sollte. Die Häuser selbst waren gleich attraktiv – nur die Gärten unterschieden sich deutlich. Die einen waren super gepflegt und wirkten entsprechend wie eine Visitenkarte für das Haus. Die anderen Grundstücke waren ungepflegt.“

Red.: „Und das Ergebnis?“

Alain Diebold: „Das war erstaunlich. Die Häuser mit gepflegten Gärten wurden im Mittelwert um 18 % höher im Preis eingeschätzt als die vergleichbaren Häuser mit den ungepflegten Gärten.“

Red.: „Was bedeutet das für den Hauseigentümer im Allgemeinen?“

Alain Diebold: „Der Gartenbesitzer kann davon ausgehen, dass sein Haus mit gepflegtem Garten sowohl in der Wahrnehmung des Betrachters, als auch beim Verkauf wesentlich mehr wert sein wird.“

Red.: „Und was bedeutet das für Sie?“

„Die für mich wichtigste Aussage der Studie besteht im Fazit: Bislang dachte jeder, Bad und Küche wären für die Menschen wichtiger als der Garten. Diese beiden Räume wirkten sich innerhalb der Studie auf die Bewertung des Hauspreises jedoch deutlich geringer aus. Das heisst: Der Zustand des Gartens ist für den Käufer eines Hauses wichtiger als Küche und Bad. Für mich ist diese Studie der Beweis für die Wertschätzung der Menschen, was den Garten betrifft.“

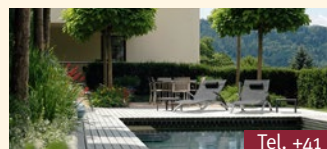
Red.: „Wird dies Konsequenzen für Ihr Unternehmen haben, oder für Sie persönlich?“

Alain Diebold: „Für mich ist es erst mal beruhigend zu sehen, dass meine persönliche Erfahrung repräsentativ zu sein scheint. Wir werden diese Erkenntnis in meinem Unternehmen dahingehend nutzen, dass wir unser Kundengärtner-Projekt noch stärker fördern und dass wir im Bereich Unterhalt attraktive Leistungspakete schnüren. Auch hinsichtlich einer Vielzahl von Menschen, die erfolgreich im Beruf stehen oder aus anderen Gründen den Gartenunterhalt delegieren wollen. Der Gartenpflege-Service ist für den Gartenliebhaber nicht nur zeitsparend und angenehm – sondern sinnvoll im Sinne von Werterhalt und sogar Wertsteigerung. Von der zusätzlichen Lebensqualität gar nicht zu sprechen. Das ist für mich der wichtigste Aspekt für alle Investitionen im Bereich Garten. Jedes Jahr gewinnt der Garten weiter an Bedeutung. Begriffe wie Cocooning sind in aller Munde. Künstler richten ihre Werke daran aus. Die Möbelindustrie reagiert mit neuen und wohnlichen Sitzobjekten. Teiche und Naturpools werden auf einem sehr hohen Niveau entwickelt und gebaut, Rasenroboter, Lichtkonzepte und Beregnungsanlagen erfahren eine grosse Nachfrage. Diese Studie belegt: Qualität rechnet sich – besonders für Gartenbesitzer. Der Nutzen ist umfassend; der Garten wird zunehmend als existentielle Investition gesehen, ähnlich wie Urlaub, nur von bleibendem Wert. Der Mensch braucht einen Ausgleich zu seinem immer komplizierteren Alltag und dem Gefühl einer sich immer schneller drehenden Welt.“

Red.: „Herr Diebold, vielen Dank für dieses interessante Gespräch. Sie haben mich zum Nachdenken gebracht.“

Gärten aus Ideen & Können

INDIVIDUELLE WOHN- & BUSINESSGÄRTEN



Tel. +41 (0)56 493 46 08

diebold.zraggen

www.dzgartenbau.ch